

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2025

Nr. 249

ausgegeben am 3. April 2025

Verordnung vom 1. April 2025 **über die Abänderung der E-Government- Verordnung**

Aufgrund von Art. 29 des Gesetzes vom 21. September 2011 über den elektronischen Geschäftsverkehr mit Behörden (E-Government-Gesetz; E-GovG), LGBL. 2011 Nr. 575, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 15. Dezember 2020 über den elektronischen Geschäftsverkehr mit Behörden (E-Government-Verordnung; E-GovV), LGBL. 2020 Nr. 459, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 1 Bst. i

Diese Verordnung regelt in Durchführung des E-Government-Gesetzes das Nähere über den elektronischen Geschäftsverkehr zwischen Behörden sowie zwischen Behörden und Personen, insbesondere:

- i) die elektronische Einmalkennung für E-Government-Dienste (Art. 13b).

Art. 13b

Elektronische Einmalkennung für E-Government-Dienste

Auf die elektronische Einmalkennung für E-Government-Dienste als zeitlich befristetes und örtlich begrenztes Äquivalent zur eID finden die Bestimmungen dieses Kapitels sinngemäss Anwendung mit Ausnahme von Art. 7 Abs. 1 Bst. b, Abs. 2 und 3, Art. 9 bis 11 sowie 12 Abs. 1 und 2.

Anhang 1 Ziff. 22a

Ziff.	Betroffene Behörde/n	Betroffenes Verfahren	Dauer der Ausnahme
22a.	Ausländer- und Passamt	Vor-Ort-Identifizierung für die Ausstellung einer elektronischen Einmalkennung für E-Government-Dienste (Art. 13b)	bis 31. Dezember 2026

II.**Inkrafttreten und Geltungsdauer**

Diese Verordnung tritt am 15. Mai 2025 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2026.

Fürstliche Regierung:
 gez. *Dr. Daniel Risch*
 Fürstlicher Regierungschef